



Pflege in Bayern
gesund + gewaltfrei

PRESSEINFORMATION

AGP, Freiburg i. Breisgau
HWA, München | Hochschule München

Dienstag, 16. Juni 2020

Unterstützung für Pflegeheime in Corona-Zeiten

Beratung zu rechtlichen Fragen

Verantwortliche und Mitarbeitende von Pflegeheimen können sich ab sofort zu schwierigen Fragen in ihrem Berufsalltag beraten lassen

Wegen der Corona-Pandemie befinden sich viele Pflegeheime in einem Ausnahmezustand, der für alle Beteiligten enorm belastend ist: eingeschränktes Besuchsrecht, personelle Engpässe, ethisch und rechtlich schwierige Situationen. Verantwortliche und Beschäftigte in den Einrichtungen sind häufig überfragt: Was ist rechtens? Wie reagieren wir ethisch und fachlich richtig? Heimleitungen und Pflegekräfte können sich ab sofort mit Fallschilderungen und Rechtsfragen an Experten wenden: Das Rechtscoaching, erreichbar unter rechtscoaching@vdpb-bayern.de, wird von dem Freiburger Pflegeexperten und Rechtsanwalt Prof. Dr. Thomas Klie angeboten. Darüber hinaus steht beruflich Pflegenden täglich eine Hotline der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB) für Krisenberatung in psycho-sozialen, ethischen und rechtlichen Fragen zur Verfügung (www.vdpb-bayern.de/corona-krisenberatung). Alle Anfragen werden anonym behandelt.

Projektstart für Pflegeheime im Herbst

Dieses Beratungsangebot findet im Vorfeld eines Projekts zur Gesundheitsförderung und Gewaltprävention in Pflegeheimen statt, das für die Modelleinrichtungen aufgrund der coronabedingten Ausnahmesituation um sechs Monate verschoben erst im Herbst 2020 startet. In dem Projekt werden 40 bayerische Pflegeheime während eines dreijährigen Modellzeitraums in ihren Bemühungen unterstützt, Orte zu sein, in denen alte Menschen gut leben können und die den Mitarbeitenden attraktive Arbeitsplätze bieten. Initiiert wurde das Projekt von AGP Sozialforschung

> Ansprechpartner für die Presse:

Pablo Rischard, AGP Geschäftsführung, +49 761 47812-76, rischard@gesund-gewaltfrei.bayern

> Ansprechpartnerin für Interessierte:

Vanadis Götz, Projektkoordinatorin HWA, +49 911 477723-19, goetz@gesund-gewaltfrei.bayern



Pflege in Bayern
gesund + gewaltfrei

PRESSEINFORMATION

AGP, Freiburg i. Breisgau
HWA, München | Hochschule München

Dienstag, 16. Juni 2020

Freiburg in Zusammenarbeit mit der Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V. in München und der Hochschule München.

Gesetzliche Pflege- und Krankenkassen in Bayern (AOK Bayern, Betriebskrankenkassen im Landesverband, KNAPPSCHAFT, Ersatzkassen und die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau) fördern das Vorhaben.

Interessierte Träger und Pflegeeinrichtungen können sich ab sofort um eine Teilnahme bewerben.

Die Auswahl der Modelleinrichtungen erfolgt ab Sommer 2020. Mehr Infos in Kürze unter www.gesund-gewaltfrei.bayern

> Ansprechpartner für die Presse:

Pablo Rischard, AGP Geschäftsführung, +49 761 47812-76, rischard@gesund-gewaltfrei.bayern

> Ansprechpartnerin für Interessierte:

Vanadis Götz, Projektkoordinatorin HWA, +49 911 477723-19, goetz@gesund-gewaltfrei.bayern

> Ansprechpartner für die Presse:

Pablo Rischard, AGP Geschäftsführung, +49 761 47812-76, rischard@gesund-gewaltfrei.bayern

> Ansprechpartnerin für Interessierte:

Vanadis Götz, Projektkoordinatorin HWA, +49 911 477723-19, goetz@gesund-gewaltfrei.bayern